

Zuerst Feier, dann Feuer

Bad.Z.
25.3.02

Neubau des Tennisclubheims in Gottenheim soll bald fertig sein

GOTTENHEIM (eh). Ein nicht gerade alltägliches Vereinsjahr konnte der Tennis-Club Gottenheim abschließen. Kurz nach den Feierlichkeiten des 25-jährigen Vereinsjubiläums brannte das bisherige Clubhaus bei der Sportanlage ab. „Ein ereignisreiches und nicht einfaches Jahr liegt hinter uns“, urteilte die Vorsitzende Barbara Pernet.

Wenn das neue Clubhaus fertiggestellt ist, soll es eine neue Hausnummer erhalten: Bislang hatte der Verein seinen Sitz in der Buchheimer Straße 11, künftig trägt er die Nummer 17. Zum Ende des Frühjahrs wird mit dem Abschluss der Bauarbeiten gerechnet. Unzählige freiwillige Arbeitsstunden brachten die Mitglieder unter Regie von Wolfgang Hagios als Eigenleistung mit ein. Die Finanzierung des etwa 175 000 Euro teuren Baues ist gesichert, die Gemeinde gibt einen Baukostenzuschuss von 25 000 Euro und die Mitglieder tragen durch eine einmalige Umlage zur Deckung mit bei.

Die wirtschaftliche Lage des Tennis-Club Gottenheim (TCG) ist trotz der unerwarteten finanziellen Aufwendungen stabil. Über die geordnete Kassenlage konnte Rechner Herbert Hinrichs im Rahmen der Jahresversammlung berich-

ten. Sportliches Aushängeschild des Vereins ist die Damenmannschaft, so Sportwartin Christine Resch. Sie konnte in der vergangenen Saison sogar den Aufstieg in die zweite Bezirksklasse feiern. Eine Herrenmannschaft gehört weiter zum Aktivenbereich dazu.

Nachdem die drei Sandplätze von den Mitgliedern hergerichtet sind, erfolgt die Eröffnung der Freiluftsaison mit einem Schleifchenturnier am 21. April. Da der bisherige Siegeteller beim Brand im August vergangenen Jahres vernichtet wurde, wird noch ein Sponsor für die neuen Trophäen gesucht. Stark bemüht ist der TCG um den Nachwuchs: 35 Kinder und Jugendliche spielen derzeit im Verein, so Jugendwartin Marion Riegger. Unter den Fittichen der beiden Trainer Stefan Spiegelhalter und Thomas Koch trainiere der Nachwuchs gut, und häufig. Die Wahlen zum Vorstand ergaben keine Veränderungen. Unbesetzt bleibt jedoch weiterhin die Position eines Technikwartes.

Aus dem Jahresausblick wurde deutlich, dass sich der TCG auch am diesjährigen Hahlerai-Fest beteiligen wird. Künftig sind auch wieder einheimische Gastspieler auf der Tennis-Anlage willkommen.